NEWS

25 Jahre Optoelektronik an der Hochschule Aalen

Jubiläum mit großer Lasershow

Was macht ein Optoelektroniker denn eigentlich? Diese Frage ist berechtigt, denn eine der Herausforderungen bei der Studierendengewinnung in den letzten 25 Jahren war es, die Studieninteressierten erstmal neugierig zu machen. Unter dem Begriff Optoelektronik kann sich kaum ein Schüler etwas vorstellen, dabei ist das Anwendungsspektrum breit gefächert und die Absolventen sehr gefragt – ob im Aus- oder Inland, ob bei mittelständischen oder großen Unternehmen. Bei der Frage wie Studieninteressiert für ein Optoelektronik Studium begeistert werden können, wurde seit mehreren Jahren auch der Name diskutiert. Seit diesem Semester – also genau nach 25 Jahren – wurde aus Optoelektronik/Lasertechnik das neue Studienangebot Optical Engineering.

Zurück zur Frage „Was macht eigentlich ein Optoelektroniker?“ oder jetzt der Optical Engineer? Er oder sie – den die Quote des Studentinnen liegt bei über 25 %, sehr hoch für Ingenieurwissenschaften – machen die faszinierenden Eigenschaften des Lichts in Kombination mit Elektronik für die Menschen in der modernen Welt nutzbar. Die Studierenden lernen wie Laser oder LED-Beleuchtungen funktionieren, entwickeln Diagnose- und Behandlungsverfahren in der Medizin und beschäftigen sich mit der innovativen 3D-Drucktechnik. Ein Beispiel für das Zusammenspiel zwischen Licht und Elektronik ist die Glasfaserkommunikation, die große Datenmengen sehr schnell übertragen kann.

Die Vorbereitung auf den Beruf ist dem Studiendekan Prof. Dr. Harry Bauer ein besonderes Anliegen. Als forschungsstarker und innovativer Studiengang ist Optical Engineering eng mit Unternehmen und internationalen Hochschulen vernetzt. Das sehr gute Alumni-Netzwerk bietet Studierenden regelmäßig die Möglichkeit zum Austausch mit den Absolventen und Absolventinnen der letzten 25 Jahre. Diese sind Unternehmensgründer, Geschäftsführer, Führungskräfte und Mitarbeiter in den Bereichen Forschung, Entwicklung, Produktion, Produktmanagement und Vertrieb.

Die Vernetzung zwischen Studierenden und Alumni ist eines der Highlights der Feier zum Jubiläum 25 Jahre Optoelektronik. Im Career Center stellen Alumni ihren Arbeitgeber vor und bieten den Studierenden die Möglichkeit sich über Praxissemester, Abschlussarbeiten oder Karrierechancen zu informieren.

Dies soll aber nicht das einzige Highlight sein, denn die fantastische Lasershow von H-B-Laser, dessen Geschäftsführer Lutz Bartl ein Optoelektronik-Absolvent der ersten Stunde ist, wird alle Besucher verzaubern. Geplant sind zwei Shows mit mehreren Sequenzen und stimmungsvoller Musik. Ein würdiger Rahmen um diesen besonderen Anlass zu feiern.